

Kirchliche Nachrichten

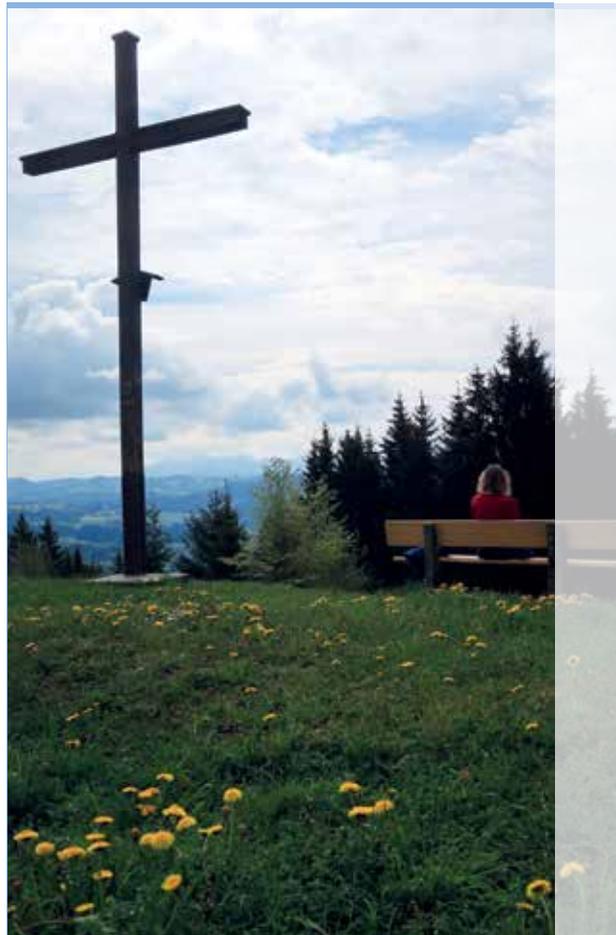
Ausgabe 2-19

Waltenhofen
Weitnau
ev. luth. Kirchengemeinde



Inhalt

	Seiten
Gedanken zum Titelbild	3
Diakonie-Herbstsammlung	4
Umgang mit sexualisierter Gewalt	5
„1+1“ Mit Arbeitslosen teilen	6
Neues aus Weitnau	7
Konzerte	8
Berggottesdienste	9
Seniorenprojekte Juli/Okt.	10
Gemeindezentrum	
Herbstputz; Bodenpflege	11
Vorbereitung Gemeindefest	11
Gruppen und Kreise	12
Kindertag	14
Veranstaltungs-	15.18
und Gottesdienstplan	16.17
Bibelkurs „Stufen des Lebens“	19
Über den Kirchturm hinaus	20
Taufe+Erinnerung	21
Nachmittag der Begegnung	22
Hütteneinsatz	23
Konfirmation 2019	24
Elsaß-Fahrt	26
Freud und Leid	28
Wissen Sie schon?	30
Adressen	31



Eine kleine Rast auf einer Bank, ein Gipfelkreuz, ein toller Ausblick – oh wie schön.

Das Gefühl, „es geschafft zu haben“, dem Alltag entrückt zu sein, auf andere Gedanken zu kommen – das tut gut, das lässt uns durchschnaufen und zur Ruhe kommen.

Keine Fragen nach Krisen und Konflikten in der nahen und fernen Welt, keine Plakate für richtungsweisende Wahlen, kein Gerangel um Meinungen und Mehrheiten, keine lärmende und hektische Umgebung, keine Menschenansammlungen und keine wichtigen und dringende Termine. Statt dessen Ruhe, Beschaulichkeit, ein paar Tierlaute, Friedlichkeit und Nähe zum Himmel, zu Gott - dem Schöpfer dieser schönen Natur und all seiner Lebewesen.

Und dabei ist es kein aufregender Gipfel, kein Rekord und keine Erstbesteigung, und nicht einmal strahlender Sonnenschein – und trotzdem ist es eine „kleine Flucht“, ein Auftanken.

Und: Es ist noch Platz auf der Bank! In Gesellschaft ist die Bank noch schöner – das Träumen, das Ausruhen und das Reden über Gott und die Welt.

Impressum:

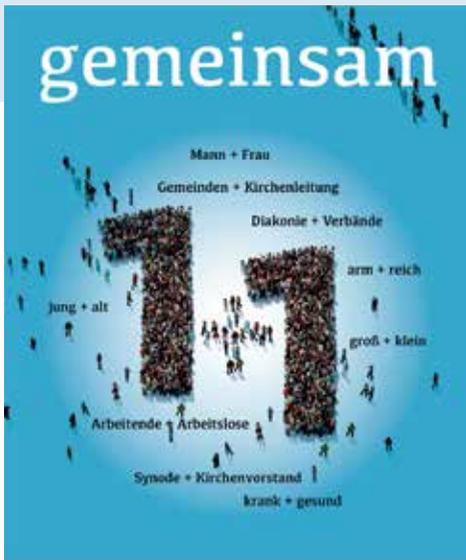
Der Gemeindebrief wird 3x im Jahr vom Evang.-Luth. Pfarramt Waltenhofen herausgegeben und an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Auflage: 1.350 Stück. Redaktionsteam: Barbara u. Thomas Gläser, Gabi Pfennig, Karin Schaber, Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser - verantwortlich für den Inhalt. Titelbild: Hoch oben auf dem Stoffelberg, Foto: Thomas Gläser
Nächster Gemeindebrief November 2019 - Februar 2020
Beiträge/Termine bitte bis 20. September 2019 an das Pfarramt.

Barbara und Thomas Gläser



www.blauer-engel.de/luz14

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Arbeitsplätze für Menschen schaffen **1+1** 25



25 Jahre Aktion 1 + 1 gegen Arbeitslosigkeit

Seit 1994 verdoppelt die Bayerische Landeskirche jede Mark/jeden Euro - jede Spende zur Förderung von Arbeitsplätzen.

Der Vergabeausschuss kann von vielen Schicksalen berichten: von Langzeitarbeitslosen, von Menschen, die nach einer Krankheit aus der Bahn geworfen wurden, von Flüchtlingen, von Jugendlichen, die eine besondere Betreuung in der Lehrstelle benötigen - immer von Menschen, die gerne arbeiten wollen, aber auf dem normalen Arbeitsmarkt erst einmal nicht Fuß fassen können.

Die „Aktion 1+1“ ist für sie ein Segen, so bekommen sie wieder eine Perspektive für ihr Leben. Darum ist diese Initiative auch in wirtschaftlich guten Zeiten notwendig.

„Gemeinsam“ heißt das Motto der Aktion im Jubiläumsjahr. Gemeinsam soll es auch weitergehen für Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Am Sonntag, 21. Juli, ruft die Landeskirche zur Unterstützung ihrer Aktion auf. Ob als Kollekte im Gottesdienst oder per Überweisung (für „Aktion 1+1“, Spendenkonto siehe S. 32):

**Jeder Euro, der geteilt wird,
verdoppelt sich
- zur Förderung
von Arbeitsplätzen.**



Dank an Pfarrer Dr. Rudolf Funk

Neues aus Weitnau

In unserem Weitnauer Gemeindeteil steht eine Veränderung im ökumenischen Bereich bevor.

Pfarrer Dr. Rudolf Funk, der die katholische Pfarreiengemeinschaft Weitnau elf Jahre lang geleitet und betreut hat, tritt in den Ruhestand.

Gerne und dankbar erinnern wir uns – etwa an gemeinsame Bibelgespräche in der Passionszeit zusammen mit unserem Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser, die spannend gestaltet waren und uns neue, theologisch fundierte Perspektiven eröffneten.

Lieber Dr. Funk, wir wünschen Ihnen einen erfüllten und gesegneten Ruhestand!

Waltraud Scharl, Weitnau

Wie kann Ökumene gelingen?

Wenn man ehrlich miteinander umgeht

Wenn jeder seine Tradition kennt, liebt und gerne mitteilt

Wenn man Freude daran hat, sich auszutauschen

und sich, wenn's drauf ankommt, auch mal hilft

Wenn man seinen Glauben lebt voller Respekt und Neugier auf den anderen.

Weil das so war, sagen wir „Danke“!

*Für die Evangelische Gemeinde
Waltenhofen und Weitnau
Pfr. Dr. Wolfgang Thumser*

„Like A Bridge ...“

Unity-Konzerte

„Wie eine Brücke“ - mit dem Programm aus modernen Kirchenliedern, aus Klassik, Gospel, Musical, Pop und Jazz möchte Leiterin Lilja Schiller eine Brücke zwischen Chor und Publikum bauen. Herzliche Einladung

Fr, 12. Juli / 11. Oktober 19.30 Uhr,
Kath. Kirche Neutrauburg

Sa, 13. Juli, 20 Uhr,
St. Pelagius Kirche, Weitnau

Sa, 20. Juli, 19.30 Uhr,
Evang. Johanneskirche, Kempten

Sa, 19. Oktober, 19.30 Uhr,
evang. Kirche Oberstaufen



Auf der Sommerreise - zweimal zu Gast

in der Auferstehungskirche
in Waltenhofen

Freitag, 26. Juli, 19.30 Uhr
Sonntag, 28. Juli, 10.15 Uhr



Thüringischer Akademischer Singkreis (TASK). Vor 50 Jahren wurde er von Studierenden gegründet. Seine Mitglieder kommen inzwischen aus fast ganz Deutschland. Fünf bis sechs Mal im Jahr treffen sie sich an verschiedenen Orten. Auf der jährlichen Sommerreise erarbeitet der Chor das nächste Programm. Im Juli kommen sie nach Waltenhofen.

Konzert kombiniert alte und neuere Musik

Unter der Leitung von Jörg Genslein gibt der Kammerchor ein Konzert am Freitagabend. Am Sonntag darauf gestalten die Sängerinnen und Sänger den Gottesdienst.

Herzlich willkommen

Eintritt für das Konzert ist frei - Spenden erbeten



Klezmer Gruppe „Mazel g'het“ - Auferstehungskirche, 2017 Foto: Hanna Offemberger

**Konzert am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr
in der Auferstehungskirche - Eintritt frei, Spenden erbeten**

Berggottesdienste 2019

Einladung zum traditionellen Berggottesdienst auf dem

Stoffelberg bei Niedersonthofen

am Sonntag, 14. Juli 2019 um 10.30 Uhr,

mit „Taufe auf dem Berg“

Zu erreichen per Fahrrad bis zum Jugendheim, zu Fuß ab Niedersonthofen (9.30 Uhr ab Parkplatz Nieso) oder ab dem Jugendheim.

Die Wirtsleute vom Gasthof Alpenblick mit seinem tollen Ausblick freuen sich über unseren Besuch nach dem Berggottesdienst.

Sollte es wirklich regnen, treffen wir uns um 10.30 Uhr in der Auferstehungskirche in Waltenhofen. Aber es regnet nicht!

Und als zweiten Termin bieten wir noch an:

Am Samstag, 14. September 2019, um 16.30 Uhr

auf der Wachers-Alpe bei Hupprechts

auch mit einer Taufe und mit der musikalischen Begleitung durch die Memhölzer Alphornbläser

Parkmöglichkeiten bestehen in Hupprechts, ebenso besteht nach dem Gottesdienst die Möglichkeit zur Brotzeit auf der Alpe.

Bei Regen feiern wir im Gasträum der Wachers-Alpe.

Thomas Gläser



**Herzliche
Einladung
zum Seniorenprojekt**
... an alle Interessierten

am Mittwoch, 17. Juli,
14.30 Uhr - 16.30 Uhr
evang. Gemeindezentrum

**„Vorsicht ist die Mutter
der Porzellankiste“**

Vorsicht und Achtsamkeit sind zwar Schwestern, aber keine Zwillinge. Wodurch unterscheiden sie sich und wie hilfreich sind sie im Alltag? Können wir sie stärken oder als Ressourcen nutzen?

Mit ein wenig „Input“, Nachdenken und Austausch wollen wir die Fragen vertiefen und Anregungen für das aktive Mitgestalten unseres Älterwerdens finden.

Referent:
Dr. Endrik Marischka,
Dipl. Psychologe,
Psychologischer Therapeut

Team für Seniorenarbeit:
Olga Hochweis, Gabi Pfennig,
Daniela Riß, Sabine Matthäus

Weitere Informationen:
Evang.- luth. Pfarramt Waltenhofen,
Tel: (0 83 03) 92 36 50

Fahrdienste lassen sich organisieren



**Herzliche
Einladung
zum Seniorenprojekt**
... an alle Interessierten

am Mittwoch, 23. Oktober,
14.30 Uhr - 16.30 Uhr
evang. Gemeindezentrum

**Wohlbefinden - für
aktives Älterwerden**

Im Unterschied zu unserem kalendarischen Alter fühlen wir uns meist deutlich jünger; um uns wohlfühlen, tun wir aber vieles - auch und gerade trotz zunehmender Einbußen und Verlust Erfahrungen.

Aber wieso gelingt dies? Warum ist unser Wohlbefinden im Alter kaum kleinzukriegen? Dem nachzuspüren – auch aus der Sicht der “Neuen Alterspsychologie” – ist Inhalt und Anliegen dieser Veranstaltung.

Referent:
Dr. Endrik Marischka,
Dipl. Psychologe,
Psychologischer Therapeut

Team für Seniorenarbeit:
Olga Hochweis, Gabi Pfennig,
Daniela Riß, Sabine Matthäus

Weitere Informationen:
Evang.- luth. Pfarramt Waltenhofen,
Tel: (0 83 03) 92 36 50

Fahrdienste lassen sich organisieren

Herzlich willkommen beim „Kirchenputz“

Der Sommer hat gerade begonnen und der Frühjahrskirchenputz liegt nur wenige Wochen zurück, da kommt schon die Einladung für interessierte Gemeindemitglieder zu unserem „Herbst-Kirchenputz“.

Neben manchen Reparatur- und Wartungsarbeiten geht es um Reinigungsarbeiten und darum, unser Gemeindezentrum „winterfest“ zu machen.

**Haben Sie Lust mitzumachen?
Wir freuen uns über Ihre Unterstützung
und brauchen „Manpower“ und „Frauenpower“.
Für „Unterhaltung“ und Brotzeit ist gesorgt!**

**Unser „Herbst-Kirchenputz“ findet statt am
Samstag, 26. Oktober 2019**

Wir beginnen gegen 9 Uhr, enden zwischen 12 Uhr und 13 Uhr.

Thomas Gläser für den Gemeindehaus-Ausschuß

Sommerpause für die Holzböden

Räume sind geschlossen

Im Gemeindezentrum benötigen die Holzböden alle paar Jahre besondere Pflege. Für diese Aktion braucht es extra eine Auszeit.

Montag, 5. - So, 11. August
In diesem Zeitraum sind die Räume geschlossen. Dort können keine Treffen stattfinden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Die Kirche mit dem Grünsteinboden bleibt zugänglich.

**Der Gottesdienst
am Sonntag findet statt!**

Markt der Möglichkeiten

**für das Gemeindefest
am Sonntag, 6. Oktober**

Selbstverständlich lebt das Gemeindefest davon, dass verschiedene Leute mit anpacken und zusammenhelfen. Darüberhinaus bietet so ein Gemeindefest auch die Gelegenheit für den einen oder anderen besonderen Programmpunkt - oder einfach nur um das vielfältige Gemeindeleben widerzuspiegeln.

Um diese Möglichkeit zu nutzen, sind alle Interessierten zu einem Vorbereitungstreffen ins Gemeindezentrum eingeladen

Dienstag, 13. August, 19.30 Uhr

Suchtprobleme

... sind lösbar

Suchterkrankungen sind weit verbreitet, zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen und spielen in jedem Lebensalter eine Rolle. Die körperlichen, seelischen und sozialen Folgen belasten nicht nur die Betroffenen, sondern auch ihr soziales Umfeld: Partner, Kinder, Eltern, Freunde, Familie, Arbeitskollegen.

Für mehr Gesundheit und Lebensfreude - niemand ist zu alt
Die Suchtkrankenhilfe der Diakonie in Bayern bietet ein breitgefächertes Beratungs- und Behandlungsangebot. Dabei gilt es, speziell ältere Menschen mit Hilfen und Unterstützungsangeboten besser zu erreichen.

Dafür und für alle anderen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern bei der Herbstsammlung um Ihre Unterstützung.

Die Diakonie hilft! Helfen Sie mit!
Weitere Informationen:
www.diakonie-bayern.de



Diakonie-Herbstsammlung
- mit dieser Zweckbestimmung können Sie Ihre Spende auf das Konto der Kirchengemeinde (S. 31) überweisen; oder Sie geben Ihren Beitrag in der beigelegten Tüte ab. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung. Geben Sie dafür bitte Ihre Adresse an.

Von den Spenden über die Kirchengemeinde

dienen 30 % der Projektförderung in ganz Bayern, außerdem wird damit das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert; 70 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk zu Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort

Für Ihre Spende herzlichen Dank!

Umgang mit sexualisierter Gewalt

Informationen aus der bayerischen Landeskirche

Verantwortungsvoller Umgang mit Nähe und Distanz erfordert besonders in der Kinder- und Jugendarbeit ein reflektiertes Verhalten von Mitarbeitenden gegenüber den Schutzbefohlenen. Sexuelle Grenzverletzungen, gar Grenzüberschreitungen (tätlich oder verbal) bedeuten einerseits Missbrauch des Vertrauens, andererseits bedeuten sie Missbrauch von Macht. Es geht also um sexualisierte Gewalt, oft gegenüber Abhängigen. Der kirchliche Bereich ist davon nicht ausgenommen. Auch für die evangelische Kirche ist sexualisierte Gewalt ein Thema:

„Sexualisierte Gewalt und Grenzverletzungen sind mit dem christlichen Glauben unvereinbar. Sie sind Ausdruck von Machtmissbrauch; sie sind entwürdigend und führen bei Opfern zu schweren seelischen Verletzungen. Der christlichen Auffassung, dass jeder Mensch eine unantastbare Würde besitzt, und der Botschaft, dass im Glauben an Gott Gerechtigkeit und Barmherzigkeit zu finden sind, widersprechen sie zutiefst.“

• Seit 2008 wurden bei der Ansprechstelle der Evangelischen Landeskirche in Bayern (ELKB) insgesamt 100 Fälle und Vorkommnisse gemeldet. • Eine unabhängige Kommission entscheidet seit 2014 in Altfällen, die strafrechtlich verjährt sind, auf Antrag der Betroffenen über die finanzielle Anerkennung erlittenen Leids durch sexualisierte Gewalt im kirchlichen und diakonischen Kontext. • Für den Herbst plant die ELKB einen Gottesdienst für Betroffene - nach dem Vorbild der „Trotz allem“-Gottesdienste der Nordkirche. (s. Informationen aus dem Landeskirchenrat, Mai 2019: Zwischenbericht zum Umgang mit sexualisierter Gewalt in der bayer. Landeskirche)

Ansprechstelle der ELKB - Beratung und Hilfe für Opfer sexualisierter Gewalt. Betroffene und Zeugen einer Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung im kirchlichen Bereich sowie Angehörige der Betroffenen können sich bei folgenden Mitgliedern melden:
Dr. Barbara Pühl, Pfarrerin
Dr. Susanne Henninger, Juristin,
Dr. Reinhard Rassow, Jurist
Tel: (0 89) 55 95-3 35
eMail: AnsprechstelleSG@elkb.de
Präventionskonzept (EKD, DW)
„Hinschauen - Helfen - Handeln“

Information zum erweiterten Führungszeugnis: s. S. 13

Gruppen und Kreise

*im evang-Gemeindezentrum Waltenhofen

Ökumenisches Abendlob mit Taizé-Liedern

Kontakt: Christa Appelt, Tel: (0 83 75) 12 18

21. Juli, um 20.30 Uhr, kath. Pfarrkirche Sibratshofen

S o m m e r p a u s e im August

15. September, 20.30 Uhr, kath. Pfarrkirche Kleinweiler

20. Oktober, um 20.30 Uhr, kath. Pfarrkirche Kleinweiler

Wer möchte, kann 1/2 Stunde früher schon zum Einsingen kommen!

Ökumenischer Frauen-Gebetskreis*

am 3. Dienstag im Monat

mit Renate Oberländer u. Waltraud Erhart

jeweils um 18 Uhr

am 16. Juli,

S o m m e r p a u s e im August

17. September, 15. Oktober

Spielenachmittag für Erwachsene*

am 2. Donnerstag im Monat außer feiertags, um 14.30 Uhr

Leitung: Dietrun Pröbstl

11. Juli

8. August entfällt wegen Bodenpflege!

12. September, 10. Oktober

Frühstückstreffen* - jeweils am Mittwoch, 9.30 Uhr

Leitung: Marianne Hartmann, Tel: (0 83 79) 2 86

24. Juli 2019, mit Hubert Kohle

Verstehen wir Muslime?

4. September 2019, mit Sabina Erber

„Arbeitsurlaub“ einer Krankenschwester in Tansania

16. Oktober 2019, mit Marianne Hartmann

Die Heldin von Gaeta - Sisis vergessene Schwester

Gruppen und Kreise

*im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen



jeweils um 10.15 Uhr,

am 3. Sonntag im Monat:

21. Juli, 15. September, 20. Oktober

Das „erweiterte Führungszeugnis“ für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit

Seit 2012 schreibt das Bundeskindererschutzgesetz u. a. auch für Ehrenamtliche den Nachweis vor, dass keine Straftat gegen den Schutz von Kindern und Jugendlichen vorliegt.

Mit einer schriftlichen Aufforderung vom Pfarramt ist das erweiterte Führungszeugnis bei der Kommune zu beantragen - und gebührenfrei erhältlich. Alle fünf Jahre ist das erweiterte Führungszeugnis neu zu beantragen.

Info, Beratung, Schulung zum Thema sexualisierte Gewalt

<https://www.ej-allgaeu.de/bei-uns-nicht/>

Kindertag zu Erntedank am Samstag, 5. Oktober, 10.30 Uhr - 16.30 Uhr

Leitung: Sandra Höllisch, Tanja Lautersack, Carsten Antholz

Ökumenischer Kleinkindergottesdienst zu Erntedank

Samstag, 5. Oktober, 16.30 Uhr, im Bürgerhaus Weitnau

Kontakt: Nicole Ziolko, Marika Geist

Herzliche Einladung zum MitmachGottesdienst

am 7. Juli, um 10.30 Uhr

im kath. Pfarrheim

in Waltenhofen

„Bei uns nicht!“ - seit 2003

Aktionsprogramm der Evangelischen Jugend (EJ) in Bayern.

Ein darauf aufbauendes Schutzkonzept wurde 2017 entwickelt. Eine App für die Freizeitenergie erweitert das Schulungsprogramm:

[Teamer_in: Serious Game App](#)

Präventions- und Beratungsangebote der EJ Allgäu:

tobias.bernhard@ej-allgaeu.de





Samstag, 5. Oktober 2019, 10:30 Uhr - 16:00 Uhr
 im evangelischen Gemeindezentrum Waltenhofen

Du wirst **Geschichten** hören, gemeinsam **essen, singen, basteln und spielen**

Dazu brauchst du wetterfeste, robuste Kleidung,
 3€ (für Essen), Hausschuhe und gute Laune

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 1. Oktober 2019 im Pfarrbüro:
 Di, 9 Uhr – 12 Uhr / Do, 14 Uhr – 17 Uhr unter Tel. (0 83 03) 92 36 50
 (Anrufbeantworter außerhalb der Öffnungszeiten)

Sonntag, 06.10.2019 ist Familiengottesdienst zu Erntedank

Veranstaltungskalender – alles auf einen Blick im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

- | | |
|----------------------|--|
| Sonntag, 7. Juli | 14.30 Uhr, Café Plus |
| Donnerstag, 11. Juli | 14.30 Uhr, Spielenachmittag für Erwachsene
Leitung: Dietrun Pröpstl |
| Dienstag, 16. Juli | 18.00 Uhr, Ökumenischer Frauengebetskreis |
| Mittwoch, 17. Juli | 14.30 Uhr, Seniorenprojekt mit Endrik Marischka
„Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste“ |
| Sonntag, 21. Juli | 20.30 Uhr, Taizé-Abendlob , Kirche in Sibratshofen |
| Mittwoch, 24. Juli | 9.30 Uhr, Frühstückstreffen
mit Hubert Kohle: Verstehen wir den Islam? |
| Freitag, 26. Juli | 19.30 Uhr, Konzert mit dem Kammerchor
Thüringischer Akademischer Sängerkreis |
| Sonntag, 4. Aug. | 14.30 Uhr, Café Plus |
| Dienstag, 13. Aug. | 19.30 Uhr , fürs Gemeindefest am Sonntag, 6. Okt.,
Vorbereitungstreffen aller Interessierten (s. S. 11) |

atmen loslassen



Meditation am Mittwoch
18.00 Uhr - 19.30 Uhr
 Änderungen sind möglich
 nicht am 7. August
 voraussichtlich nicht
 vom 18. September bis 9. Oktober
 Leitung: Ingeborg Schmitz
 Tel: 08 31-52 73 43 52
 mobil: 01 76-60 01 48 08

Datum/Sonntag		LiturgIn	Besonderes
7. Juli	3. So. n. Trin.	Hanna Offenberger	mit Abendmahlsfeier
14. Juli, 10.30 Uhr	4. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	Berggottesdienst mit Taufe auf dem Stoffelberg
21. Juli	5. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	Tauferinnerung mit Familiengottesdienst
28. Juli	6. So. n. Trin.	Thomas Gläser	Musikalische Ge- staltung mit dem Kammerchor TASK
4. Aug.	7. So. n. Trin.	Karin Schaber	
11. Aug.	8. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	
18. Aug.	9. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	
25. Aug.	10. So. n. Trin. Israelsonntag	Wolfgang Thumser	anschließend Gottes- dienstnachgespräch
1. Sept.	11. So. n. Trin.	N. N.	
8. Sept.	12. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	
15. Sept.	13. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	mit Konfirmanden- vorstellung; ökum. Kleinkindergodi
22. Sept.	14. So. n. Trin.	Hanna Offenberger	
29. Sept.	15. So. n. Trin.	Karin Schaber	anschließend Gottes- dienstnachgespräch
6. Okt.	Erntedankfest	Wolfgang Thumser	Familiengottesdienst mit Abendmahl; Gemeindefest
13. Okt.	17. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	
20. Okt.	18. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	Ökum. Kleinkinder- gottesdienst
27. Okt.	19. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	anschließend Gottes- dienstnachgespräch

Datum/Sonntag		LiturgIn	Besonderes
14. Juli 10.30 Uhr	4. So. n. Trin.	Herzliche Einladung zum Berggottesdienst mit Taufe auf dem Stoffelberg	
28. Juli	6. So. n. Trin.	Thomas Gläser	
11. Aug.	8. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	
25. Aug.	10. So. n. Trin. Israelsonntag	Wolfgang Thumser	
8. Sept.	12. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	
22. Sept.	14. So. n. Trin.	Hanna Offenberger	
13. Okt.	17. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	
27. Okt.	19. So. n. Trin.	Wolfgang Thumser	

Gottesdienst im Seniorenheim St. Martin Mittwochs, um 15.30 Uhr

10. Juli, 7. August, 11. September,
9. Oktober mit Abendmahlsfeier



Foto: Heidi Möschel

Veranstaltungskalender – alles auf einen Blick

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

- Sonntag, 1. Sept. 14.30 Uhr, Café Plus
Mittwoch, 4. Sept. 9.30 Uhr, Frühstückstreffen
mit Sabina Erber, „Arbeitsurlaub“ in Tansania
Donnerstag, 12. Sept. 14.30 Uhr, Spielenachmittag für Erwachsene
Sonntag, 15. Sept. 20.30 Uhr, Taizé-Abendlob, Kirche in Kleinweiler
Dienstag, 17. Sept. 18.00 Uhr, Ökumenischer Frauengebetskreis

Samstag, 5. Okt. 10.30 Uhr, Kindertag zum Erntedankfest
Donnerstag, 10. Okt. 14.30 Uhr, Spielenachmittag für Erwachsene
Leitung: Dietrun Proebstl
Dienstag, 15. Okt. 18.00 Uhr, Ökumenischer Frauengebetskreis
19.30 Uhr, öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch, 16. Okt. 9.30 Uhr, Frühstückstreffen
mit Marianne Hartmann: Die Heldin von Gaeta
- Die vergessene Schwester der Sisi
Sonntag, 20. Okt. 20.30 Uhr, Taizé-Abendlob, Kirche in Kleinweiler
Mittwoch, 23. Okt. 14.30 Uhr, Seniorenprojekt mit Endrik Marischka
Wohlbefinden - für aktives Alt- und Älterwerden
Freitag, 25. Okt. 20.00 Uhr, Klezmer-Konzert mit „Mazel G’het“
Samstag, 26. Okt. 9.00 Uhr, Kirchenputz
15.30 Uhr, Glaubenskurs „Stufen des Lebens“
- Ein Platz an der Sonne: Zachäus
mit Karin Schaber und Ingeborg Schmitz



Ein Platz an der Sonne

4 biblische Geschichten zum
Nachdenken, Nachspüren und Miterleben

Kurs mit vier Einheiten

- eine Art Religionsunterricht für Erwachsene. Er ermutigt, auf der Grundlage biblischer Texte Glauben und Leben neu in Beziehung zu bringen.

Leitung: Karin Schaber, Ingeborg Schmitz

Termine: Samstags, Oktober bis Dezember 2019
26. Okt. / 9. / 23. Nov / 14. Dez.

Zeit: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr
Ankommen ab 15.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2

Kosten: keine

Anmeldung: erbeten

Kontakt: Pfarrer Wolfgang Thumser
Tel: (0 83 03) 92 36 50

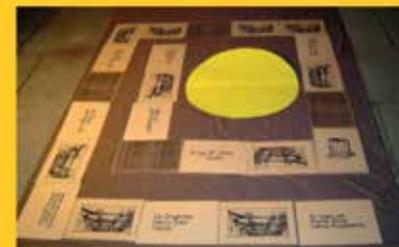
pfarramt.waltenhofen@elkb.de

Wer sucht ihn nicht, diesen Platz, an dem wir uns wohlfühlen, an dem wir gesehen werden, an dem wir Weite erleben, an dem Mauern überwindbar werden, an dem wir uns nicht mehr selbst rechtfertigen müssen, an dem wir Freiheit erleben?

Im Ringen um einen gnädigen Gott machte Martin Luther vor 500 Jahren die Entdeckung eines solchen Platzes.

Im Kurs werden Sonnenplätze des menschlichen Daseins aufgesucht. Vier neutestamentliche Geschichten lassen miterleben, wie durch die Begegnung mit Jesus die Sonne durch den Schatten bricht und neuen Lebensraum ermöglicht. Gerade die dunkle Jahreszeit lädt ein, der Sonne im Leben nachzuspüren.

*Ihre Karin Schaber
Ingeborg Schmitz*



Die Bodenbilder helfen beim Nachdenken über eigene Lebensthemen

30 Minuten Sommermusik mit KMD Frank Müller

Mittwoch 3./10./17./31. Juli
um 18.30 Uhr
in der St. Mang-Kirche
Eintritt frei

Ensemble Millenium - Chöre zu Gast:

Abiturienten des Dredner Kreuzchors

Mi, 24. Juli 19.30 Uhr
in der St. Mang-Kirche
Eintritt: 12,- €; erm. 8,- €
Vorverkauf ab 1. Juli bei
Musik Rimmel, KE-Poststr. 7-9
Abendkasse ab 18.30 Uhr
(Sonderkonzert des Förder-
vereins Kirchenmusik an
der St. Mang-Kirche e. V.)

Festtag der Orgelweihe - Festgottesdienst, Konzerte, Orgelführungen

Sonntag, 15. Sept., ab 14 Uhr
in der St. Mang-Kirche
Gottesdienst mit Regional-
bischof Axel Piper

Orgelklang in St.Mang
Orgelmusik, Orgelführung
und Sta/immstisch in der Südhalle
der St. Mang-Kirche
Freitag, 27. Sept. u. 18. Okt.
um 18.30 Uhr

Sommerandachten

am Sonntagabend, 19-19.30 Uhr
in der Kapelle St. Stephan im Keck
Schmackofatz - Essen in der Bibel:

Der Brei des Habakuk

7. Juli, Dekan Jörg Dittmar

Brot und Fische

14. Juli, Pfarrer Helmut Gößler

Fischbarbecue am See - Jesus grillt

21. Juli, Pfarrerin Andrea Krakau

Henkersmahlzeit u. Freudenmahl

28. Juli, Pfarrer Vitus Schludermann

Ökumenischer Jugend- gottesdienst zum Stadtfest

So, 7. Juli, 11.30 Uhr
auf dem St. Mang-Platz

Freizeitangebote

Komm doch mit
zum evangelischen Zeltlager
in Peißenberg an der Ammer

für 8 bis 10-Jährige

So, 25. Aug. - Sa, 31. Aug.

für 11 bis 13-Jährige

Mo, 2. Sept.- So, 8. Sept.

Teilnahmegebühr:

140,- €

Anmeldeschluss:

Fr, 12. Juli

Infos u. Anmeldung bei

[johannes.mueller@](mailto:johannes.mueller@ej-allgaeu.de)
ej-allgaeu.de



Gottesdienste mit allen Sinnen

Freitags, 15 Uhr
im Wilhelm-Löhe-Haus
19. Juli, 16. Aug.
mit Christine Engelhaupt
und F. Ballek-Konz

Seniorenfreizeit in Pfronten

Haus Zauberberg
Mo, 23.- Fr, 27. September
mit Abholdienst
Gemeinsam mit anderen weg-
fahren, ausspannen, singen,
erzählen, lachen, über biblische
Worte nachdenken, spazieren-
gehen, Ausflüge machen.

Information/Anmeldung bei
Rüdiger Leibfried, Diakonie
Tel: (08 31) 5 40 59 43

Wir sammeln Farben - Meditative Reise für Frauen nach Ischia

Fr, 4. - So, 13. Oktober 2019
ca. 320,- €, HP/DZ,
zzgl. 370,- €, Fahrt/Reiseleitung;
Leitung: Michaela Tröger,
Sabine Hammerbacher

Information/Anmeldung:
Tel: (08 31) 2 53 86-25
suedschwaben@elkb.de

[www.ebs-dekanat-](http://www.ebs-dekanat-kempten.de)
[kempten.de](http://www.ebs-dekanat-kempten.de)



Ökumenische Reise nach Jordanien

Mi, 6. - Sa, 16. November 2019
Leitung: Frank Witzel, Pfarrer
in Hirschegg/Kleinwalsertal
Tel: (+43 55 17) 54 88
kreuzkirche@speed.at

Pilgern mit der Markuskirche

Vier Tage zur Ruhe kommen, die
Landschaft genießen, Gespräche, ...
Vier Tage Zeit für die Beziehung
mit Gott und damit auch für das
eigene Leben.

Do, 1. - So, 4. August
auf dem Panoramaweg Altmühltal
von Otting-Weilheim über Pappen-
heim nach Dollnstein, von Eichstätt
über Gundolding bis Kinding

Übernachtungen:

EBZ Pappenheim, ca 16 €
ohne Essen; Kloster St. Walburg
Eichstätt, ca. 40 € mit Frühstück;
Landgasthof „Zum alten Wirt“
ca. 40 € mit Frühstück
Fahrkosten: ca. 70 €
(durch Gruppenticket evtl. geringer)

Kosten insgesamt:

ca. 170 €, zuzügl. Essen
Information und verbindliche
Anmeldung für alle 4 Tage
bei Sonja von Kleist
Tel: (08 31) 5 70 09 75
sonjakleist@gmx.net



Aufnahme in die Welt- gemeinschaft der Christen

*„In Gott ist mein Heil und meine Ehre,
der Fels meiner Stärke;
meine Zuversicht ist in Gott.“ (Psalm 62,8)*

Mit diesem Taufspruch für Franz geben Großmutter und Onkel aus Sambia ihm einen Ort in Gott: in einem neuen Land. Getragen von den Menschen um ihn wird Franz immer wieder sein Vertrauen in dieses neue Land setzen.

Die Verbindung mit der Schöpfung und der weltweiten „Familie“ – alles in allem die Verbindung mit Gott - dies deutet die Taufe als Aufnahme in die christliche Weltgemeinschaft.

Franz - die Kurzform von Franziskus, dem Heiligen, der mit der Natur verbunden war wie kaum ein anderer! So sang die Taufgemeinschaft aus fast aller Welt das Lied, das mit seinen Worten und Bildern nachgedichtet wurde: „Laudato si“ - die Trommel durfte dabei nicht fehlen.

Die Spiritualität der „Tauffamilien“, die den Gottesdienst mitgestalten, beeindruckt mich immer wieder - auch bei dieser Taufe von Franz Songolo, Kind von Uli aus Deutschland und Mwangala vom Stamm der Losi aus Sambia.

Karin Schaber

Zur Erinnerung ...

Für jeden Täufling ein Fisch

In der Taufkapelle hängt seit letztem Jahr ein Netz.

Beim Taufgespräch bekommt jeder Täufling einen Holzfisch geschenkt: Die Schrenerei Herkommer fertigt die Rohlinge, die Eltern, Paten oder Geschwister zur Taufe gestalten können.

Als sichtbares Zeichen der Gemeinschaft findet jeder Fisch seinen Platz im Netz der Kirchengemeinde.

Beim Tauferinnerungsgottesdienst am 21. Juli bekommt jeder Täufling seinen Fisch mit nach Hause.

Begegnung mit Asylbewerberinnen

bei Kaffee und Kuchen

Anfang April hatten wir am Freitagnachmittag die Frauen und ihre Kinder aus den Asylunterkünften in Hegge zu Kaffee und Kuchen in unseren Gemeindesaal eingeladen.

Auch einige der ehrenamtlichen Betreuerinnen waren gekommen. So bot der Nachmittag die Gelegenheit, miteinander zu reden und sich auszutauschen; und im kleinen Kreis ergaben sich angeregte Gespräche und fröhliche Spiele.

Wir werden es – eventuell schon im Herbst – wieder versuchen, vielleicht wagen dann noch ein paar mehr Frauen und Kinder den Weg zu uns ins Gemeindezentrum. Wir freuen uns darauf

*Marianne Hartmann,
Gabi Pfennig*

... an die Taufe

**Herzliche
Einladung
zum Familien-
gottesdienst
am Sonntag,
21. Juli,
um 10.15 Uhr
in der
Auferstehungs-
kirche in
Waltenhofen**



Daher kommt der Name „Schneelöcher-Hütte“

Frühjahr 2019: Ende Mai – und die Mautstraße zur Hütte ist für die Öffentlichkeit immer noch nicht freigegeben. Der schneereiche Winter und die immer wiederkehrenden Kälteeinbrüche im Frühjahr 2019 verzögern es hartnäckig.

So mussten wir unseren Arbeitseinsatz auf der Schneelöcherhütte in diesem Frühjahr teilen, wobei beim ersten Mal Mitte Mai Aktive dabei waren und dann am 30. Mai sage und schreibe insgesamt zehn Teilnehmers – das hatten wir schon lange nicht mehr.

So ging auch was voran, ganz nach dem Motto – viele Hände, schnelles Ende. Und es hat Spaß gemacht. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

Und im nächsten Herbst?

Am 18. und 19. Oktober 2019 findet der Herbst-Arbeitseinsatz auf der Hütte statt. Wollen Sie mitmachen? Wir würden uns freuen.

Thomas Gläser (Text und Bild)



Immer ein Platz für euch

Konfirmation 2019

Fotos: Heidi Möschel



links: Fetzige Musik von der Band der Freien Ev. Gemeinde Kempten; Eva-Maria Kraljevic (rechts) vom Kirchenvorstand sprach ein herzliches Willkommen: „Besonders seid ihr - besonders wertvoll! Wir freuen uns mit und über euch auch in die Zukunft hinein.“

Das kreative Blumenarrangement mit Stühlen gab auch später noch Anlass zu den unterschiedlichsten Interpretationen: Himmelsleiter, viele Stationen, öfter mal eine Rast, ...

Doch wer den Konfirmationsgottesdienst mitgefeiert hat, kennt auch die andere Botschaft dieser Stühle, womit Pfarrer Wolfgang Thumser die Zugehörigkeit bestätigte: Bei uns werdet ihr immer Euren Platz haben!

Sechs junge Menschen feierten am 19. Mai den Abschluss ihrer Konfirmandenzeit. In einem bewegenden Gottesdienst bekannten sie sich zu ihrem Glauben (Daniela Riß)



Erinnerung an eine eindrucksvolle Elsaß-Fahrt

Auf den Spuren der Reformation

Gut gerüstet mit einem Segen durch Hanna Offenberger und erwartungsvoll starteten 32 Reisende mit dem Orka-Bus nach Straßburg.



Nach störungsfreier Fahrt konnten wir uns gegen Mittag nahe Straßburg einquartieren. Am Nachmittag trafen wir uns in der Jung-Sankt-Peter Kirche zum Vortrag von Dr. Marc Lienhard. Durch ihn lernten wir die in Straßburg und dem Elsass für die Reformation bedeutsamen Persönlichkeiten wie Wolfgang Capito und Martin Bucer kennen. Auch die Haltung und die Rolle der reichen Patrizierfamilien, die durch die Reformbewegungen ihren Handel gefährdet sahen, schilderte der emeritierte Professor - und wir erfuhren viel über die ausgleichende Rolle des Magistrats der Stadt. Danach führte uns eine Bootsrund-

fahrt auf der Ill bei herrlichem Sonnenschein bis ins Europa-Viertel.

Am Freitag zeigte uns Pastor Philippe Eber die evangelische Jung-Sankt-Peter Kirche: Ursprünglich Teil des 1031 gegründeten Kollegialstiftes St. Peter wurde sie mit der Reformation 1524 lutherisch. Nach der Eingliederung Straßburgs in das Königreich Frankreich 1681 wurde die Kirche in einen protestantischen und katholischen Teil getrennt, indem man auf dem Lettner eine Mauer setzte. Das Langhaus blieb lutherisch, der Chor wurde katholische Stifts- und Pfarrkirche. Durch die heitere und aufgeschlossene Erzählweise wurden wir nahezu Teil seiner Kirche. Ein besonderes Erlebnis waren die Musikstücke, die Annemarie Lienhard auf der Silbermann-Orgel spielte und vorher erläuterte.



Fotos: Gabi Pfennig



Foto: Helga Fritz

Frisch gestärkt erkundeten wir nachmittags die Stadt. Für das fast vierstündige, körperlich und geistig anspruchsvolle Programm war Dr. Remi Kick der ideale Führer. Durch ihn erfuhren wir viel über den Denkmalschutz in Straßburg, an erster Stelle standen aber die Orte und Gebäude, an und in denen Reformationsgeschichte geschrieben wurde. Unser Rundgang endete im historischen Weinkeller des ehemaligen Hospiz: Seit 1395 versorgte er Jahrhunderte lang die Kranken, denn der Wein war quasi Medizin. Heute dienen die großen Holzfässer vielen elsässischen Weinbauern, um dort jedes Jahr ihre besten Tropfen zum Reifen einzulagern. Uns müde Wanderer machte die Kellerführung mit Weinprobe wieder munter.

Auch durch die Vogesen begleitete uns Dr. Kick am Samstag äußerst kenntnisreich. Die Fahrt über das Munstertal hinauf zum Col de la Schlucht und weiter auf der Vogesenkammstraße war ein landschaftlicher Hochgenuss.



Foto: Rudi Pfennig

Von einem Parkplatz wanderten wir etwa eine halbe Stunde zum Vogesenkamm. Dort bot sich uns eine überwältigende Sicht in das Rheintal, in die Landschaft von Lothringen - und dank des herrlichen Wetters bis in die Schweizer Hochalpen.

Auf der Ferm Auberge Musmiss - eine bewirtschaftete Alpe - erwartete uns das „Melkeressen“: Vier Gänge mit Fleisch, Gemüse, Kartoffel, Gewürze und anderen Zutaten, dazu der Wein - alles Erzeugnisse der Bauern. Nach einem Gruppenfoto vor der Hütte fuhren wir nach Kaysersberg - das Geburtshaus von Albert Schweizer ist nun ein Museum. Der Rückweg entlang der elsässischen Weinstraße führte zum Teil durch mittelalterliche Ortschaften.

Am Sonntag in Basel - auch dort spielten die Bürger eine bedeutsame Rolle für die Reformation, der Protestantismus wurde Stadtreigion! - machten Willibald Herrmann und Axel Schubert den Rundgang zum kirchen- und architekturgeschichtlichen Ereignis.

Nach vier erlebnis-, lehrreichen und stimmungsvollen Tagen setzten wir die Heimfahrt fort. *Helmut Mölle*

Café Plus

- am 1. Sonntag im Monat ist das Gemeindezentrum von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet: am 7. Juli / 4. Aug. / 1. Sept.

Café =

- freies Kommen und Gehen
- für alle, die den Nachmittag mit anderen zusammen verbringen wollen
- kein festgelegtes Programm
- Kaffee/Tee/ein Kuchen/diverse Spiele stehen zur Verfügung

Plus =

- was noch mitgebracht wird:
- Kuchen/Knabbereien/ Lieblingsspiele/Musik/Kurzgeschichten/ Bastelvorschläge/usw.

Es laden herzlich ein Daniela Reiß und Christa und Wolfgang Thumser

17 Religionen aus 100 Ländern für den Frieden tagen in Lindau.

Die neunte Weltversammlung der größten interreligiösen Nicht-regierungsorganisation trifft sich zum 1. Mal in Deutschland. Vom 19.-23. August wollen die Vertreter der verschiedenen Religionen sich für mehr Frieden einsetzen sowie für die Rettung des Klimas und die Gleichberechtigung von Mann und Frau

Spitze Unterstützung -

... fürs Rosenschneiden. Auf die Bitte um Mithilfe hat sich freundlicherweise wirklich jemand gemeldet. Zusammen mit Horst Rutloh konnte Barbara Gläser, die Fachfrau für Garten, die Rosen unterhalb des Gemeindezentrums schneiden..

... fürs Reparieren des Treppengeländers. In der Freinacht auf den 1. Mai war das Treppengeländer demoliert worden, so dass die hintere Treppe zum Gemeindezentrum gesperrt werden musste - doch nicht lange. Denn umgehend besorgte Hans Erber das benötigte Holz und reparierte das Gelände fachmännisch.

... bei der Bodenpflege im August Alle paar Jahre brauchen die Holzböden im Gemeindezentrum besondere Pflege. Mit einem speziellen Gerät wird die Schmutzschicht entfernt und die Böden neu geölt. Vorher müssen Jugendraum, kleiner Gruppenraum, Stuhllager und großer Saal jeweils freigeräumt werden. Dabei unterstützt Andrej Eert seine Frau Larisa, die außer Mesnerin auch Hausmeisterin und Raumpflegerin ist.

Für solch tatkräftige Hände

- Herzlichen Dank!

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Waltenhofen

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, 87448 Waltenhofen

Tel: (0 83 03) 92 36-50; Fax: 92 36-48;

pfarramt.waltenhofen@elkb.de

www.evangelisch-Kempton.de/Waltenhofen

Pfarrer: Dr. Wolfgang Thumser

wolfgangottmar.thumser@elkb.de

Pfarramts-Sekretärin: Eva Kümmerle

neu: Di, 9-12 Uhr, Do, 14-17 Uhr

Beauftragte für Senioren u. Beraterin für Altersfragen:

Sabine Matthäus, Kontakt übers Pfarramt, s. o.

Hüttenwart: Carsten Antholz, Tel: (08 31) 52 74 71 36

Belegungskordinatorin: Sandra Höllisch, Tel: (08 31) 5 20 76 37

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

u. Kontaktadresse Bereich Weitnau: Martina Müller-Faßbender,

Marktstr. 5 (Marien-Apotheke), 87480 Weitnau,

Tel: (0 83 75) 4 68, privat 81 89

Kontaktadresse Bereich Martinszell/Oberdorf: Tanja Lautersack,

Lerchenweg 1, 87448 Oberdorf; Tel: (0 83 79) 79 21

Spendenkonto der Kirchengemeinde

IBAN: DE13 7335 0000 0310 2842 29 **BIC:** BYLADEM1ALG

Förderverein Kirchengemeinde: 1. Vorsitzender Helmut Mölle;

IBAN: DE57 7336 9920 0003 3078 59, BIC: GENODEF1SFO

Bilder aus dem Gemeindeleben bitte an mud@wir-hartmanns.de

Tritt in ihrer Familie ein Notfall ein, wenden Sie sich an:

Verein ambulante Krankenpflege Waltenhofen, Tel: (0 83 03) 92 96 16

Krankenpflegeverein Weitnau-Missen-Buchenberg, Tel: (0 83 78) 75 05

Diakonisches Werk / Sozialdienst in KE, Tel: (08 31) 5 40 59-43

Telefonseelsorge (kostenfrei) 08 00-11 10 111 oder 11 10 222



Dieser Gemeindebrief ist gedruckt für:
(oft steht ein Name stellvertretend für weitere Familienmitglieder)